



110/2010

Kiel, 10. Juni 2010

„Kinder trauern anders“- Ausstellung in den Räumen der Bürgerbeauftragten

Kiel (SHL) – Die besonderen Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen, die einen nahen Angehörigen verloren haben, stehen in den kommenden Wochen im Mittelpunkt einer Ausstellung in den Räumen der Bürgerbeauftragten für soziale Angelegenheiten. Im Karolinenweg 1 in Kiel stellt der Verein „Trauernde Kinder Schleswig-Holstein e.V.“ vom 15. Juni bis zum 7. Juli seine Materialien vor, mit denen er die Betroffenen in ihrer Trauer begleitet: Bilder, Bücher, Erinnerungsspiele und Collagen. Die Ausstellung trägt den Titel „Wer der Trauer Raum gibt, schafft Platz für das Lachen“.

Eltern und Verwandte sind häufig überfordert, wenn sie Kinder nach einem Todesfall in der Familie betreuen, betont die Bürgerbeauftragte Birgit Wille-Handels: „Kinder und Jugendliche drücken ihre Gefühle anders aus als Erwachsene und werden daher oft nicht verstanden.“ Der Verein „Trauernde Kindern Schleswig-Holstein e.V.“ bietet hier fachkundige Hilfe. Er lädt zu Trauergruppen wie auch zu Einzelgesprächen ein. Die 55 ausgebildeten ehrenamtlichen Mitarbeiter des Vereins haben seit 2004 insgesamt 60 trauernde Kinder und Jugendliche im Alter von drei bis 18 Jahren sowie deren Familien betreut.

Die Ausstellung ist von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr und mittwochs zusätzlich bis 18.30 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist kostenlos. Die Ausstellung ist Teil der Reihe „Die Bürgerbeauftragte stellt vor“, die Institutionen, Vereinen und engagierten Menschen die Möglichkeit bietet, ihre Aktivitäten zu präsentieren.